1/5

Wozu diese Lernaufgabe?

Erst die Aufgabe rechtfertigen – dann über die Technik entscheiden.

Fundierung: [1–4, 8]

FACH	JAHRGANG	DATUM

THEMA	ZEIT

01 Pädagogische Berechtigung

Warum gerade dieser Gegenstand? Was verlöre die Lerngruppe, wenn die Aufgabe entfiele?

Was sollen Lernende danach selbst verstehen, beurteilen oder tun können? (konkret und beobachtbar)

02 Vorwissen, Voraussetzungen, Barrieren

- ☐ Vorwissen erhoben
- ☐ Unterschiedliche Lernstände
- ☐ Sprachliche Zugänge
- ☐ Barrieren/Teilhabe

Woran erkenne ich den Ausgangsstand? Was können manche schon – was fehlt anderen?

03 Kern der Eigenleistung

- ☐ Ein Verfahren einüben oder selbst anwenden
- ☐ Ein Problem analysieren und Lösungswege entwickeln
- ☐ Argumente entwickeln und Gegenargumente prüfen
- ☐ Ein begründetes Sach- oder Werturteil bilden
- ☐ Eine eigene Deutung, Gestaltung oder Lösung erarbeiten
- ☐ Sonstiges:

Welche konkrete Denkhandlung muss selbst erfolgen? Welche Hürde kann entfallen?

> *Leitgedanke: Lehrplan, Benotbarkeit und Schwierigkeit begründen den Bildungswert einer Aufgabe nicht allein.*

2/5

Aufgabe & Lernweg gestalten

Die Lernaufgabe muss auch ohne KI didaktisch tragfähig sein.

Fundierung: [1, 2, 5, 6]

04 Konkrete Aufgabenformulierung

Wie lautet der Arbeitsauftrag an die Lernenden? (klar, sachlich, altersgerecht)

05 Qualität der Lernaufgabe

- ☐ Fachliche Substanz
- ☐ Kognitive Aktivierung
- ☐ Passende Herausforderung
- ☐ Bedarfsgerechte Hilfe
- ☐ Prüfen / Revision, wo sinnvoll
- ☐ Menschlicher Austausch, falls sinnvoll

Wo wird eigenes Denken fachlich herausgefordert – und welche Unterstützung ist nötig?

06 Lernstand, Unterstützung und Feedback

- ☐ Lernstand erkennen
- ☐ Hilfen bedarfsgerecht anbieten
- ☐ Feedback mit Weiterarbeit
- ☐ Hilfen schrittweise reduzieren

Welche Hilfen helfen wem, ohne den Lernkern vorwegzunehmen? Wann wird Feedback für die Weiterarbeit genutzt?

> *Nicht maximale Schwierigkeit, sondern kognitive Aktivierung, passende Hilfe und nutzbares Feedback planen.*

3/5

KI-Funktion statt KI-Freigabe

Nicht „mit oder ohne KI?“ pauschal, sondern „wofür, wann, für wen und zu welchem Preis?“.

Fundierung: [3, 4, 7–10]

07 KI-Entscheidung nach Lernphase

PHASE	KI?	FUNKTION / GRENZE / ERSATZ
Erster Zugang / eigene Fragen	☐ Ja ☐ Nein ☐ Optional	
Erarbeitung / Übung	☐ Ja ☐ Nein ☐ Optional	
Prüfen / Rückfragen	☐ Ja ☐ Nein ☐ Optional	
Ausarbeitung / Darstellung	☐ Ja ☐ Nein ☐ Optional	

08 Eigenständiges Denken & KI

- ☐ Eigenleistung aus 03 gewahrt
- ☐ KI-Vorschläge selbst prüfen / verändern
- ☐ Fakten / Quellen, falls relevant, prüfen
- ☐ KI-Fragen / Annahmen hinterfragen
- ☐ Verstehen auch ohne KI sichtbar
- ☐ Abhängigkeiten reflektieren

Welche Kernhandlung aus 03 könnte KI ersetzen? Wie werden KI-Vorschläge eigenständig geprüft oder weitergedacht?

09 Schutz, Teilhabe und Selbstbestimmung

- ☐ Freigegebenes System (Pflicht)
- ☐ Daten / Persönlichkeitsrechte (Pflicht)
- ☐ Faire Teilhabe / KI-freier Weg
- ☐ Altersgrenzen / sichere Nutzung (Pflicht)
- ☐ Nutzungsregeln transparent
- ☐ Mitreden / Regeln hinterfragen

Sind Schutzvoraussetzungen erfüllt? Welche KI-Regel ist begründbar und für Lernende hinterfragbar?

> *KI-Nutzung ist kein Qualitätsmerkmal an sich. Ein gleichwertiger Weg ohne KI ist mitzudenken.*

4/5

Lernen erkennen & nachjustieren

Bewerten, ohne Bildung auf das Messbare zu reduzieren.

Fundierung: [2–4, 6, 9, 10]

10 Lernen oder Leistung?

☐ Erproben / Fehler erlaubt ☐ Leistungsnachweis ☐ Kriterien transparent

Welcher konkrete Nachweis zeigt das Können? (z. B. neue Aufgabe, Begründung, Rückfrage)

☐ Individuelle Eigenleistung sichtbar ☐ Ohne KI überprüfbar, falls Lernziel ☐ Später erneut prüfen

Was bleibt bewusst unbenotet? (persönliche Haltung, Lebenssinn, Resonanz ...)

11 Anforderungen verantworten

☐ Zeit / Ressourcen realistisch ☐ Verhältnismäßig ☐ Fachliche Grundlagen nötig

☐ Lehrkraft erklärt das Warum ☐ Teilhabe / Nachteilsausgleich ☐ Austausch / Beziehung ermöglicht

Wie begründe ich vor der Klasse die Aufgabe und die Entscheidung über (keine) KI?

12 Entscheidung & kurze Rückschau

☐ So umsetzen ☐ Überarbeiten ☐ Aufgabe entfallen lassen

Was konnten Lernende tatsächlich selbst? Was ändere ich beim nächsten Mal?

> *Leitsatz: Nicht nur Lernende müssen ihre Ergebnisse begründen – auch Schule muss ihre Aufgaben rechtfertigen.*

5/5

Grundlagen & Quellen

Quellen zur Auswahl der Kriterien · Stand: Oktober 2026. Dieser Planungsbogen ist nicht empirisch validiert.

[1] **PH Luzern: Kriterienblatt Lernaufgaben / Aufgabenqualität.**
Didaktik: Lernzielbezug, Lernvoraussetzungen und verständliche Aufträge.
https://www.phlu.ch/2682

[2] **Falck, J. / Flick, M.: KI-Didaktik – Planungsvorlage zur Aufgabenkultur (IQES).**
Orientierungsmodell für begründete, phasenbezogene KI-Entscheidungen; kein Wirkungsbeleg.
https://www.iqesonline.net/bildung-digital/ki-unterricht-lernen/aufgaben-und-pruefungskultur/ki-didaktik/

[3] **Kultusministerkonferenz (2024): Handlungsempfehlung KI in schulischen Bildungsprozessen.**
Datenschutz, Chancengerechtigkeit, Prüfungskultur und Lernprozess.
https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2024/2024_10_10-Handlungsempfehlung-KI.pdf

[4] **KMK (2026): Bildung in der digitalen Welt – Aktualisierung im Kontext KI, 16.10.2026.**
KI-bezogene Kompetenzen und kritische, selbstbestimmte Teilhabe.
https://www.kmk.org/bildungsministerkonferenz/bildungsthemen/bildung-in-der-digitalen-welt.html

[5] **Gonçalves, A. de O. et al. (2025): Retrieval Practice Versus Elaborative Encoding. Educational Psychology Review.**
Systematischer Review: Abruf-/Übungsformen differenziert planen; Wiederholung nicht pauschal entwerten.
https://doi.org/10.1007/s10648-025-10076-6

[6] **Lin, M. P.-C. et al. (2026): Mapping generative AI in higher education teaching and learning. IJETHE.**
Scoping Review von 394 Hochschulstudien; Forschungslücken u. a. bei Selbstregulation und Chancengerechtigkeit.
https://doi.org/10.1186/s41239-026-00630-9

[7] **Qian, W. et al. (2026): Generative AI and cognitive load in education. Frontiers in Psychology.**
Review: Wirkung von KI-Hilfen hängt u. a. von Vorwissen, Hilfestruktur und Aufgabe ab.
https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/42725165/

[8] **Chen, S. / Cheung, A. C. K. (2025): Effect of generative AI on university students' learning outcomes. Educational Research Review.**
Metaanalyse zu Hochschulstudierenden; positive Effekte in untersuchten Outcomes nicht pauschal auf Schule übertragbar.
https://doi.org/10.1016/j.edurev.2025.100737

[9] **Boolzen, C. et al. (2026): Evidence of impact and interpretational limits of generative AI in STEM education. Artificial Intelligence Review.**
Metaanalyse: nach Bias-Korrektur kein gesicherter mittlerer Lerngewinn; große Heterogenität; kein Kausalrezept.
https://doi.org/10.1007/s10462-026-11665-9

[10] **UNESCO (2024): AI Competency Framework for Teachers.**
Menschenzentrierung, Verantwortung, Ethik, Zugänglichkeit und Nachhaltigkeit.
https://www.unesco.org/en/articles/ai-competency-framework-teachers

Einordnung: Es handelt sich hierbei nicht um einen empirisch validierten Gesamtbogen. Sein normativer Kern – Rechtfertigung, Zumutbarkeit und Freiheit persönlicher Bedeutung – stammt aus diesem zugrunde liegenden Essay (*https://t1p.de/ofewg*).